

Vorstellung / Aufnahme

Christina Albrecht
Pflegedienst
Tel.: 05241 / 502-2330

Das Team:

Claudia Seeberg
Diplom-Sozialarbeiterin

Ulrike Mertin
Diplom-Sozialpädagogin

Wolfgang Gebauer
Ergotherapeut

Jens Flassbeck
Diplom-Psychologe

Dr. med. Frank Jürgens
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

- **Bahn/Bus:** vom Bahnhof Gütersloh fahren Sie mit der Buslinie 208 bis zum LWL-Klinikum Gütersloh
- **PKW:** von der B61 folgen Sie den Hinweistafeln des LWL-Klinikums



Der Beschilderung im Gelände bis zum **Haus 08** folgen.



Klinik für Suchtmedizin

Tagesklinik

Integrierte Behandlung von Suchtkranken und psychosomatisch erkrankten Angehörigen



- Kooperierende Klinik der Universität Bielefeld -

Buxelstraße 50

33334 Gütersloh

Zentrale: 05241 / 502-0

Fax: 05241 / 502-2102

E-Mail: lwl-klinik.guetersloh@lwl.org

Internet: www.lwl-klinik-guetersloh.de

Brauchen Sie Hilfe?

1. Konsumieren Sie übermäßig **Alkohol, Medikamente oder Cannabis**? Verbringen Sie viel Zeit mit **Glückspielen**?
2. Haben Sie sich als **Angehörige** (Partner, Eltern, Kind) in der Beziehung zu einem Suchtkranken stark verstrickt?

Haben Sie die Kontrolle über Ihr Verhalten und Leben verloren? Sind Sie in einer Lebenskrise? Leiden Sie unter Depressionen und Ängsten? Ist Ihnen der Stress des Alltags über den Kopf gewachsen? Fühlen Sie sich hilflos und allein?

Falls Sie mehrere der Fragen für sich mit **JA** beantwortet haben, könnte für Sie eine tagesklinische Behandlung in Frage kommen.

Was heißt Tagesklinik?

Die Behandlung findet werktags von **8.00 bis 16.00 Uhr** statt. Den Rest des Tages, die Nächte und Wochenenden verbringen Sie wie gewohnt zu Hause.

Eine tagesklinische Behandlung ist dann geeignet, wenn ambulante Maßnahmen nicht mehr ausreichen und Sie **Abstand** von Ihrer belastenden Lebenssituation brauchen.

Die Behandlung wird Sie unterstützen, Ihren Lebensalltag wieder **selbstbestimmt** zu meistern. In Gruppentherapien werden Strategien für ein unabhängiges Leben gemeinsam geübt. In Einzelgesprächen können Sie persönliche Themen klären. Angehörigengespräche können auf Wunsch stattfinden.

Wie unterstützen wir Sie?

Wir unterstützen Sie in Ihren individuellen Absichten und Interessen. Folgend eine kleine Auswahl möglicher Zielstellungen:

- Abstand nehmen und Entlastung erfahren
- Befindlichkeit verbessern
- Ein **Verständnis** Ihrer (Co-) Abhängigkeit und der psychosozialen Zusammenhänge entwickeln
- **Klarheit** in Bezug auf Ihre Lebenssituation gewinnen und Entscheidungen treffen
- **Lebensmut** und -zuversicht sowie eine Lebensperspektive entwickeln
- **Kompetenzen** und Strategien lernen, Unabhängigkeit zu wahren
- **Selbstwertgefühl** und Selbstbewusstsein steigern
- Konkrete Probleme bewältigen
- Vermittlung in eine geeignete weiterführende Maßnahme
- ...

Bei Interesse rufen Sie uns gerne an!

Falls Sie Interesse an einer tagesklinischen Behandlung haben, rufen Sie uns gerne an und vereinbaren Sie einen **Vorstellungstermin**.

Wenn Sie unsicher sind, welche Hilfe die richtige für Sie ist, wenden Sie sich bitte an unsere **Suchtambulanz** (Haus 01, Tel.: 05241 / 502-2269)

Für die Aufnahme benötigen Sie eine **ärztliche Einweisung**, z.B. durch die Suchtambulanz oder Ihren Hausarzt. Kostenträger ist Ihre Krankenkasse. Die Behandlungsdauer liegt in der Regel zwischen 2-4 Wochen.

Süchtige und co-abhängige Probleme haben eine große Schnittmenge. Sie können als Suchtkranke und Angehörige eine Menge **voneinander** lernen.

*Rat sucht man,
wenn man die einzige Lösung schon kennt,
aber nichts davon wissen will.*

(Erica Jong)

